

Newbie!

Anfänger lerne endlich zu trinken!

Von Sherry_16

Kapitel 3: Andere Länder andere Sitten!

Hoho ^o^

Wieder mal ein neues Kapitel!!! Danke für die lieben Kommis ... Und ich möchte mich entschuldigen das es alles so schnell ging.. Es tut mir leid.. >.<

* auf die Knie geh*

Soo da Tyler in eine andere Welt gekommen ist muss ich euch ein paar Zeichen erklären alsoooo..

„...“ heißt die reden etwas (wisst ihr ja schon!)

>..<die denken etwas (wisst ihr auch schon!)

// ... // Vampire kommunizieren miteinander! (Lesen halt einfach nur ihre Gedanken!!)

Leise Schmerzensschreie Entwichen aus Tylers Kehle. „Ahh.. Uhhh.. Kahh.. haahh..“ Daiki machte noch einen letzten großen Schluck bevor er den Nacken des Jungen verließ. „Hah.. Haaah.. hahhahh.. das.. wurde aber mal Zeit.. hahh.. ich hätte fast keine.. Luft mehr bekommen..!“, stöhnte der Kleine und hielt sich mit der Hand seine Wunde zu. Der Nacken pochte, dass Herz raste wie wild und eine kleine Übelkeit machte sich in seinen Magen breit.

Mit der Hand wischte Daiki am Mundwinkel das restliche Blut ab, wohlmöglich hätte der Mensch Angst bekommen wenn er das Blut mit der Zunge entfernt hätte, er will sich ja nicht zu sehr anmerken lassen das er das genossen hat. >Nein... er soll nicht merken das mir das gefallen hat... denn der Kleine ist so schreckhaft.. der macht sich vor Angst wahrscheinlich ins Bett.. und das ist ja mein Bett.. da will ich auch in Zukunft noch drauf schlafen!<„Es tut mir leid.. alles in Ordnung?“ Besorgt sah Daiki Tyler an den seine Gesichtsfarbe war kreidebleich, und wurde jede Sekunde bleicher. >Scheiße ist mir schlecht.. er hat doch eigentlich gar nicht so viel getrunken... ich muss... ich muss..<

Tyler versuchte schnell aufzustehen doch er konnte sich kaum bewegen, sein Körper zwang ihn leider im Bett liegen zu bleiben. „Ich hab dir doch gesagt du musst liegen bleiben was ist denn los?“ Daiki kniete nun vor Tyler und betrachtete sein bleiches Gesicht.

Krampfhaft hielt der sich den Bauch und flüsterte kaum hörbar, „Es.. tut.. mir leid.. Urgh..“ Tyler hielt sich noch die Hand vor dem Mund konnte es doch dann nicht mehr aufhalten und übergab sich in Daikis Schoß! Der #Angekotzte# wich aber nicht zurück sondern streichelte Tyler immer wieder über die Haare und sagte immer mit beruhigender Stimme, „Ist schon gut lass alles raus..“ doch innerlich dachte sich dieser

>Oh Gott.. warum auf mich? So wichtig ist mir mein Bett auch nicht.. da hättest du von mir aus.. kotzen können den ganzen Tag.. aber doch nicht auf mich!

...na ja.. es sei dir verziehen wahrscheinlich hat dich das ganze doch zu sehr mitgenommen..<

„Urgh.. kargh.. uhhhrghh.. s-sorry haaahhh haahhh tut mir... uurrgrh...leiiid...uuuuuhh“, wimmerte Tyler und Tränen flossen ihn übers Gesicht. Die Sache dauerte noch 5 Minuten, immer wieder würgte Tyler am Anfang kam in kleine Bröckchen von seinen Frühstück hoch eigentlich sollten diese gar nicht mehr vorhanden sein, aber den Anschein nach waren sie es. Doch dann spuckte er nur noch Schaum und gelben Schleim, dass war wirklich kein schöner Anblick! Das einzige was den Vampir davon abhielt den Kleinen zu packen und rauszuwerfen war, dass Tyler während er sich übergab sich heulend entschuldigte und das es ihn sehr peinlich war denn seine Gedanken sprachen Bände.

>Was mache ich denn da.. so ein Mist... wie peinlich ist das denn! Ich würde am liebsten im Grund und Boden versinken... mir geht es so Scheiße.. es tut mir wirklich leid Daiki.. der ist bestimm stinksauer.. es tut mir leid! Es tut mir leid.. ich bin so ein Schwein... das ist so peinlich.. ich will am liebsten vor Scham sterben!!!< „Na na.. ich sagte doch es ist okay! Du musst doch nicht gleich vor Scham sterben“, lächelte der Vampir und streichelte den Jungen weiterhin über den Kopf. Keuchend lag Tyler neben Daiki, aber selbstverständlich etwas weiter weg von seinen Schoß, denn dort war viel Erbrochenes. „ Hahh haaahh... ich hatte... schon fast vergessen das du Gedanken lesen kannst..“

„Geht's wieder?“ „Es geht schon wieder...“, meinte Tyler, sein Gesicht war nicht mehr kreidebleich sondern änderte sich zu pudelrot! Doch bevor er den Mund auch nur Ansatzweise aufriss um etwas zu sagen, wurde er unterbrochen, „Wie oft noch! Ist schon okay... dir braucht es nicht peinlich zu sein.... aber ich glaube ich sollte mich mal umziehen...“

Daiki stand vorsichtig auf und achtete darauf das die #Flüssigkeit# auch auf seinen Schoß blieb, weil wenn jetzt etwas auf das Bett käme, wäre seine Aufopferung umsonst gewesen. Da hätte er gleich den Menschen auf das Bett kotzen lassen können als freiwillig auf ihn.

Tyler drehte seinen Kopf zur Seite denn der Vampir befreite sich von seiner Hose warf sie in einen Korb wo noch andere Kleidung innen waren. (Natürlich hatte Daiki Boxershorts an!) Er öffnete den Kleiderschrank suchte eine Weile nach einer Hose denn in diesen Schrank herrschte das pure Chaos, schließlich fand er eine saubere und zog sie an. „Kleiner kannst dich wieder umdrehen!“ Lächelnd ging der Größere am Bett vorbei und öffnete das Fenster. Eine frische Luft und helles Licht trat in das Zimmer und beseitigte fast den üblen Gestank. Tief atmete er ein. „Das tut gut!“ „Warum zerfällst du eigentlich nicht zu Staub?“, kam es plötzlich von den immer noch liegenden Menschen.

„Stimmt hatte ich vergessen! Hab dir ja versprochen all deine Fragen zu beantworten.. also warum ich nicht zu Staub zerfalle ist-...“ Ein klopfendes Geräusch an der Tür unterbrach ihn.

TOCK TOCK.

„Herein!“ Eine Frau mit Bediensteten Kleidung trat ein verneigte sich, schnüffelte kurz in der Luft und hielt sich die Nase zu. „Puhh.. also wirklich.. was riecht denn hier so derbst?“ Das rote Blut schoss es in Tylers Kopf, krallte sich noch mehr in die Decke und versuchte sein Gesicht dort zu verstecken.

//Momoka bitte mach jetzt nicht so einen Aufstand! Dem Jungen ist es sowieso schon peinlich genug!// Die Bedienstete entdeckte im Korb die dreckige Hose und grinste.
//Ach so ist das... hat er sich nicht mehr beherrschen können?// Daiki schüttelte den Kopf.

„Ich entschuldige mich nochmals für die Störung.. ich lass euch Zwei hübschen mal alleine.. aber das hier nehme ich mal lieber mit.. ach bevor ich es vergesse in einer Viertelstunde gibt es Mittagessen!“

Schließlich nahm Momoka den Wäschekorb und lies die Beiden wieder alleine.

>Ach wie süß.. Tyler ist wie ein Kleinkind.. wie er da liegt immer noch das Gesicht in der Decke versteckt... mhm.. ich weiß ich sollte nicht aber.. das ist zu verlockend!<

>Das darf doch nicht war sein... ist das peinlich.. gut es war ja schon peinlich genug als ich den Vampir angekotzt habe.. aber das es jetzt auch noch jemand anderes weiß..... Das ist das peinlichste was mir je in meinen Leben passiert ist!... okay ich hab mir schon mal vor der versammelten Klasse in die Hose gemacht.. aber..< Tiefer in Mitleid versinken konnte Tyler nicht mehr, denn plötzlich erklang ein lautes Gelache.
„Hahahahaaa.. es tut mir leid... ahahahahaaa.. ich hätte nicht schon wieder schnüffeln sollen.. wie war das in die Hose.. pahahahaaa!“ „OH NEIN..!!!“

(Tyler hat so laut geschrieen, dass die Vögel die auf den Hausdach waren weg geflogen sind! xD)

Peinliche Stille!

.....

„Es tut mir leid... ich lese nie wieder deine Gedanken, wenn du es nicht willst!“, durchbrach Daiki die Stille und wuschelte dabei Tyler durch die Haare. Dieser schlug seine Hand leicht weg und murmelte vor sich hin, „Bitte.. nicht... lass das...“ „Gut ich fasse dich nicht mehr an... um auf deine Frage zurückzukommen ich und auch die anderen in diesen Dorf sind Halbvampire... unsere menschliche Seite beschützt uns davor zu Staub zu zerfallen... darf ich dir mal eine Gegenfrage stellen?“ „Erst bin ich dran mit fragen! Schließlich durftest du von mir trinken... dann kannst du von mir aus... fragen..!“, schnauzte Tyler sein Gegenüber an.

Schmollend verzog dieser das Gesicht. „Gut dann du zuerst...“ „Also wo bin ich hier genau? Warum darf ich nicht nach Hause, obwohl du... ach du weißt schon... Daiki..... was habt ihr mit mir vor?“ „Hach.. wie ich schon erwähnt hab bist du in einer anderen Welt.. und bist hier in unseren Dorf das übrigens Lyrenai heißt.. puuhhh.. was gibt es noch zu sagen ach ja hier gibt es nur Halbvampire.. trotzdem sind wir sehr stark! Warum du nicht nach Hause darfst ist eine gute Frage... das weiß ich ehrlich gesagt auch nicht da musst du schon meinen Alten fragen.. der hatte ja auch die Idee dich mitzunehmen, und ich weiß auch nicht was der alte Sack von dir will... hehehehe vielleicht ist er aufs andere Ufer gewechselt und findet dich ganz süß“

Unter dieser Bemerkung zuckte Tyler zusammen und zitterte leicht am ganzen Körper. „Um Himmelswillen.. das war ein Scherz denk bloß nicht Zhen wäre Schwul, da brauchst du dir keine Sorge machen er ist 100% Hetero! Außerdem wie oft soll ich es noch sagen, ich Sorge schon dafür das dir nichts passiert!

So jetzt kommen wir zu meiner Gegenfrage.. oder eher gesagt Fragen!“

„... ich höre...“ „Warum hast du Gesternabend `Ich...danke...euch´ gesagt kurz bevor du ohnmächtig geworden bist? Und warum hast du mich.. na ja.. von dir trinken lassen.. und dann noch dieser Spruch `Anfänger genieße es´.. was sollte denn das?“ Gespannt was Tyler jetzt antworten würde, sah Daiki immer wieder flüchtig auf ihn herab.

„Ich hab mich halt bedankt weil ihr mich nicht vergewaltigt habt.. oder perverse Dinge mit mir gemacht habt.. und ich hab dir doch schon gesagt ich wollte keine

Schuldgefühle haben wenn du meinetwegen abgekratzt wärst.. außerdem kenne ich hier niemanden außer dich! Und der Spruch ist mir nur so eingefallen, ein kleiner Scherz.. ich wollte mich halt mal ein wenig ablenken.. irgendwie ach ich weiß doch auch nicht...“, gab er von sich und zupfte ein wenig an der Decke rum. „Irgendwie bist du ein komischer Typ.. dir wäre es lieber wenn jemand dich umbringt anstatt dich zu vergewaltigen? Dir könnte es außerdem regelrecht egal sein das ich krepriere!“, kam es spöttisch von Daiki.

„Ach lass mich doch.. ich hab ja auch keine andere Wahl.. ich bin irgendwo am Arsch der ach keine Ahnung! Und brauche halt jemanden den ich halbwegs vertrauen kann! Bloß Tod nützt du mir nichts..“, nuschelte er.

Nach einer kurzen Stille begann der menschliche Körper laute Geräusche von sich zu geben. Tyler hielt sich den Bauch und schluckte seinen Speichel hinunter damit das Magenknurren endlich aufhören würde oder zumindest etwas leiser wird. >Als hätte es nicht gereicht, dass vorhin diese peinliche Sache passiert ist... neiiiiin jetzt muss mein Magen auch noch so einen Aufstand machen.. bitte Magen hör doch mal auf so laut zu sein< Doch dieser ließ sich nicht beirren und setzte noch an Lautstärke zu....

Natürlich hörte Daiki die Magengeräusche, denn Vampire haben sehr gute Ohren, aber er versuchte sich nichts anmerken zu lassen, da er wusste das der Mensch alles daran setzte das sein Magen still sein sollte.

„Ich glaube wir sollten mal runter.. das Mittagessen dürfte schon fertig sein.. das Beruhigungsmittel sollte jetzt auch schon abgeklungen sein, dass heißt du kannst dich wieder gut bewegen oder?“ „Mhm...“, kam es von Tyler der schon Richtung Tür war, doch dann musste er stoppen da Daiki ihn noch etwas wichtiges erklärte, „Ach und in übrigen.. du solltest dich hier normal verhalten.. tu einfach so als wärst du hier zu Hause.. und noch was unser Koch ist sehr pingelig.. sag lieber nichts falsches gegen sein Essen.. tja.. ich glaub ich hab dir das Lebenswichtige gesagt!“ „Tss.. was denkst du denn.. soll ich hier das ganze wie eine Art Familienurlaub sehen? Außerdem werde ich mich hier sowieso nicht mit jemanden anlegen da kannst du unbesorgt sein...“, erwiderte Tyler noch kurz bevor sie runtergingen.

....

Die Tür öffnete sich und die beiden Jungs betraten das Esszimmer. „Ihr kommt sehr spät!“, ertönte sofort eine dunkle tiefe Männerstimme. Daiki schaute auf die Standuhr die in der Ecke stand und seine Augenbrauen zuckten nach oben. „Was regst du dich bitte so auf Vater.. wir sind nur 5 Minuten zu spät!“, antwortete Daiki frech und setzte sich hin. Tyler entdeckte, dass nur noch ein leerer Platz neben einen kleinen Mädchen frei war. (Sie saß direkt gegenüber von Daiki!)

Mit einen kleinen mulmigen Gefühl bewegte Tyler seine Beine und setzte sich neben dem Mädchen.

„Wie heißt du Sklave?“, fragte sie und stocherte sanft mit einer Gabel auf Tyler ein als wäre er irgendein Ding. „Nenn mich nicht Sklave! Ich heiße Tyler und so sollst du mich auch nennen! Und lass das!“, zischte er und schlug ihre Hand weg. Die Gabel fiel zu Boden und alle drei starrten Tyler sehr böse an (Daiki gehört auch dazu!). Bloß das Mädchen rieb sich die Hand die weggeschlagen wurde, sie verzog langsam ihr Gesicht und fing an zu wimmern.

Tyler bückte sich und hob die Gabel wieder auf und legte sie auf den Tisch. „Es tut mir leid... Das wollte ich nicht! Fang bitte nicht an zu weinen...“, entschuldigte sich er und senkte dabei seufzten seinen Kopf.

„Ist schon in Ordnung Tyler, du hast dich ja entschuldigt! Und Kana du hättest ihn ja nicht beleidigen müssen.. tss.. Sklave so nennt man wirklich niemanden..“, schimpfte eine Frauenstimme die neben Daiki saß. „Aber Mama..“ „Nichts aber entschuldige dich SOFORT“ Die Frau deutete auf Tyler und wartete ab was ihre kleine Tochter nun tun würde.

Die Kleine stand auf nahm seine Hand kniete sich hin und sah ihn tief in die Augen. Die Augen von Tyler weiteten sich ein wenig und ein grinsen konnte er nicht mehr zurückhalten, dass ganze erinnerte ihn an einen Heiratsantrag.

„Es tut.. -“ Doch sie wurde unterbrochen, denn Tyler berührte mit seinen Zeigefinger ihre Lippen dabei schüttelte er seinen Kopf. „Pscht.. ist schon Okay! Das musst du nicht machen.. bitte setz dich wieder!“

Ihre Augen begannen zu leuchten ein dankendes lächeln legte sich auf ihr Gesicht. Sie zog mit ihren beiden Händen Tylers Kopf zu sich und gab ihm einen kurzen Kuss auf seine Gesichtsbäcke. Dieser rieb sich verlegen die Stelle wo er geküsst wurde und starrte dem Mädchen hinterher. Tanzend ging diese zu ihrem Platz zurück und wackelte zufrieden mit ihren Stuhl hin und her.

Zhen der das Geschehen sehr amüsiert beobachtet hatte, verschränkte seine Arme und beugte seinen Oberkörper leicht nach vorne.

„Schön das du dich mit Kana so gut verstehst! Wie unhöflich von mir ich habe dir noch nicht alle hier vorgestellt, aber bestimmt kennst du sowieso schon ein paar von uns.. na ja wie dem auch sei! Die gegenüber von dir ist meine Frau Natsuki, neben ihr ist mein jüngster Sohn Daiki denn du ja schon kennst der Älteste konnte leider nicht kommen er heißt Masaru. Die Kleine die dich gerade geküsst hat war Kana.. mhm.. dann noch zu unseren Bediensteten da gäbe es einmal Momoka unsere Hausfrau und unser Koch Robert! Und ich bin Zhen der Herr im diesen Haus, solange du tust was ich sage wird dir keine Gefahr drohen! Hast du das so weit verstanden?“, sagte Zhen mit einer sehr sanften Stimme.

„Ja das habe ich...“, kam es leise und traurig als Antwort.

Die Tür öffnete sich, Momoka betrat den Raum hielt die Tür auf und ein Speisewagen wurde durchgeschoben. Hinter dem Wagen stand ein sehr großer Mann mit einem riesigen Käfig in der einen Hand und mit der anderen lenkte er den Speisewagen in den Raum. „Lass mich das mal machen Robert! Teil du das Essen aus!“ Momoka nahm ihm den Wagen ab und stellte den in die Ecke. Dann verbeugte sie sich kurz und verließ den Raum. Derweil packte Robert in den Käfig und teilte den Inhalt jeden auf den Teller.

Sehr große schwarze Glubschaugen starrten den geschockten Tyler an. „Dddaass... sind jaa llllebendige.. Kkaninchen!“, stotterte dieser und ihm wurde es sehr blass um die Nase. >Meinen das die Vampire ernst? Nein das esse ich lieber nichts! Das Kaninchen erinnert mich an Taos Haustier Miyu... diese Augen die kleine Nase... das.. das ist so süß<

//Robert warum hast du den Jungen auch ein lebendiges Kaninchen gegeben?! Ein Mensch isst nichts lebendiges das weißt du doch! Außer es sind Würmer und Käfer und was weiß ich...//

//Es tut mir leid mein Herr.. aber sie haben mir nicht gesagt das er ein Mensch ist.. ich habe auch nichts anderes vorbereitet.. das einzige was ich dabei hab ist im Käfig eine nicht angebissene Karotte! Soll ich ihm das geben?//

„Ja das sollst du!“, gab Zhen laut von sich und streichelte seiner Mahlzeit über den

Rücken.

Schließlich nahm Robert die Karotte heraus, tauschte sie gegen das Glubschaugenmonster und ließ die Familie alleine. Tyler atmete erleichtert auf.

„Ich wünsche euch allen einen guten Appetit!“, verkündete Zhen, ließ dabei seinen Zähne wachsen und seine Augen färbten sich zu blutrot. Das Kaninchen wurde unruhig, es versuchte vom Tisch zu springen doch dann wurde es von Zhen an Hals gepackt. Ein kleines quieken und knacken war zu hören! Kein Mucks keine Bewegung machte das Tier. Tyler verfolgte das ganze, das Tierchen hatte weit die Augen aufgerissen schloss sie aber nicht. Wahrscheinlich deshalb, weil das Leben aus den Opfer gewichen ist.

Sofort stürmte Tyler aus den Raum nuschelte noch zu der Familie, „Entschuldigen sie bitte.. ich kann das nicht mit ansehen.. ich.. ich gehe mal kurz frische Luft schnappen!“ und schloss hinter sich die Tür.

Mit zitternden Beinen versuchte er durch den Gang zu gehen.

Doch dann wurde er am Arm festgehalten, erschrocken drehte er sich um und wollte wissen wer ihn festhielt. Es war Daiki. „Hier das hast du vergessen!“, meinte Daiki und hielt in die Karotte hin die Tyler nicht mitgenommen hatte.

„Nein danke mir ist der Hunger vergangen!“ „Du wirst uns ja allen noch verhungern...“ „Tse.. von einen Stück Gemüse werde ich sowieso nicht satt“

Der Vampir zuckte mit den Schultern ließ das was in seiner Hand war zu Boden fallen packte Tyler an der Hand und zerrte in nach draußen.

„Heeee.. wo gehen wir denn hin?“, fragte Tyler und wollte sich aus Daikis Griff befreien.

„Ich werde dir erst mal unsere Toilette zeigen und dann die anderen Dinge!“, antwortete er und ging #Händchenhaltend# mit dem Menschen Richtung Hintergarten.

>Seit wann ist eine Toilette denn außen... Oh nein.. das kann doch nur bedeuten...<

.....

„Ein.. ein.. ein PLUMPSKLO!!!!“, brüllte Tyler erschrocken und zeigte auf die schmale Hütte. Er begutachtete das Ding genauer und sah das in inneren ein großes Loch war und keine Spülung weit und breit.

„Ich hoffe du kannst gut treffen.. sonst musst du sauber machen“, lachte Daiki sich den *piep* ab. Doch Tyler fand die ganze Sache überhaupt nicht lustig!

„Jetzt zieh doch bitte nicht so ein Gesicht! Man bist du verwöhnt!“ „ICH und verwöhnt.. du sagtest andere Welt hast aber nicht gesagt das wir hier in so eine Art Mittelalter sind! Mir ist ja schon aufgefallen das ihr ganz schön viele Kronleuchter habt aber das hätte ich jetzt nicht erwartet..!“, kam es empört von ihm.

„Ist doch jetzt egal.. es stimmt wir leben in so eine Art Mittelalter! Gewöhn dich dran Kleiner! So und jetzt komm mit.“

Fast den ganzen Tag schleppte er Tyler durch die Gegend! Mal ging es hier dann dort runter und rauf kreuz und quer...

So spät gegen Abends waren sie wieder auf Daikis Zimmer. „Puhhh.. ich kann nicht mehr...“, keuchte Tyler und ließ sich erschöpft aufs Bett fallen. „Du hast ja überhaupt keine Ausdauer! Nur weil wir ein paar Stunden hin und her gerannt sind!“, kam es spöttisch von Daiki. „Pah.. zu was brauch ich denn bitteschön Ausdauer?? In Sportunterricht mach ich fasst sowieso nicht mit...“ „Na ja.. ein Mann muss nicht nur in Sport fit sein! Sondern auch bei anderen Aktivitäten...“

„Häää.. wie bei anderen Aktivitäten?“, fragte Tyler doof nach.

(Ich hoffe wenigstens ihr Leser habt das verstanden!? -.-) „Bist du denn wirklich so

dumm? Ach vergiss es.. du müffelst! Bade dich!", sagte der Blutsauger genervt.
„Was? Es ist fast dunkel und da soll ich in den beschissenen Wald gehen nur um mich in dieser Quelle-“ „Heißen Quelle zu baden ja das sollst du!“, beendete Daiki den Satz des anderen. „Gut dann geh ich halt..“

to be continued

So hier hör ich mal auf! Ich weiß ich bin fies und ich genieße es muahahahaha xDDDD!!
Aber ein bissl sozial bin ich ja! Hier mal einen kleinen Spoiler!
Kleiner Ausschnitt wie es weitergeht:

Tyler ließ sich in das heiße #Badewasser# sinken und seufzte zufrieden auf, „Hahh.. tut das gut! Mal ganz alleine ohne Vampire die Gedankenlesen können!“ Plötzlich hörte Tyler ein Geräusch. Verwirrt drehte er sich in jede bedenkliche Richtung und kam zu dem Ergebnis das er sich das alles wahrscheinlich nur eingebildet hat. „Gott bin ich ein Angsthase.. Daiki hat doch gesagt ich müsse mir keine Sorgen machen..“ Tyler schloss gemütlich seine Augen. Riss sie aber dann schnell wieder auf. Denn hinter ihn keuchte Jemand sehr laut! >Wer ist das? Ich traue mich nicht umzudrehen.. oh nein jetzt hat mein letztes Stündlein geschlagen.. ich hab ihn ja nicht mal kommen hören...< Tyler nahm allen Mut zusammen und drehte sich um, erschrocken weiteten sich seine Augen.....

Na was denkt ihr wer ist denn die Person??? ... Was wollt ihr in meinen nächsten Kapi gern lesen?? Oder sollte ich fragen was soll ich alles mit Tyler anstellen?? XDDDD Bitte beantwortet mir die Fragen!!! Schickt mir per ENS oder schreibt es im Kommi nei!

Hab euch alle gaaaaa~nz doll lieb!!!*jeden mal knuddel*
Und noch was zum Kapi oben sry.. das nicht so viel passiert ist... es ist auch ein bissl langweilig.. und ach es tut mir leiiid!!!!